

Get Equipped

Dr. Wily's Rückkehr

Von gRuFtY

Kapitel 1: Sie nennen dich einen Helden, ich nenne dich Sohn

Erstes Kapitel:

Sie nennen dich einen Helden, ich nenne dich Sohn

Es war erst wenige Tage her, als die Nachricht bekannt wurde. Dr. Wily hatte es geschafft, seine ersten eigenen Robotmaster zu bauen und zu programmieren.

Megaman und Dr. Light waren gerade dabei, diverse alternative Fortbewegungsmittel, die Vehitemts, zu entwickeln, als Roll sie rief. „Megaman! Dr. Light! Das müsst ihr euch ansehen!“

Dr. Light und Megaman fanden Roll im Wohnzimmer. Es zeigte aufgeregt auf den laufenden Fernseher. Es lief eine Nachrichtensendung: „...bekennt sich der gesuchte Verbrecher Dr. Wily zu diesen Taten. In seinem Bekennervideo redet er davon, Rache an der Stadt Monsteropolis nehmen zu wollen, die ihm nicht die ihm würdige Anerkennung entgegen gebracht habe. Außerdem wolle er die Heimatstadt seine Feinde Dr. Light und Megaman als erstes unter seine Herrschaft bringen, um diesen zu beweisen, dass er mächtiger ist als sie.“

Roll schaltete in diesem Moment den Fernseher ab. Sie sag ihren Bruder traurig an: „Das bedeutet, dass du dich wieder in die Gefahr begeben musst, nicht wahr?“ „Selbst wenn Wily nicht hinter mir her währe, ich könnte ihn nicht einfach ziehen lassen. Das ist die Gelegenheit ihn wieder zu fangen. Ich könnte es mit meinem Gewissen nicht vereinbaren, wenn ich ihn ziehen ließe“, antwortete Megaman.

„Können Sie ihn seinen Gerechtigkeitssinn nicht ausprogrammieren, Doktor?“, wand sich Roll verzweifelt an Dr. Light. „Wenn ich das täte, dann wäre dein Bruder nicht mehr der selbe. Wer weiß, vielleicht würde er sich anschließend sogar gegen uns entscheiden, weil er Recht und Unrecht nicht unterscheiden könnte. Davon abgesehen könnte ich ihn sowieso nicht umprogrammieren. Seine Wissensdatenbank ist an seine Persönlichkeit gebunden. Wenn ein Teil geändert wird, werden beide korrumpiert und er würde durchdrehen. Selbst meinen Robotmastern 0003 bis 0008 waren davon teils betroffen, obwohl ihre Wissensdatenbank noch klein war.“ Dr. Light sprach von seinen Arbeitsrobotern, die Wily stahl und umprogrammierte. „Und selbst wenn es dieses Problem nicht gäbe, so ist Megaman gut wie er ist. Ehrlich gesagt kenne ich niemanden außer ihm, der es mit Wily's Robotmastern aufnehmen könnte... Auch wenn es gefährlich ist“

„Ich werde auf mich aufpassen.“ Megaman war voller Tatendrang. Er war sich sicher,

Adrenalin zu spüren, obwohl dies natürlich für einen Roboter wie ihn nicht möglich war. Vielleicht lag es an der Verknüpfung zwischen der Wissensdatenbank und seiner Programmierung, seiner Persönlichkeit. Selbst Dr. Light hatte zugegeben, dass diese Verbindungen unberechenbar sind und unvorhergesehene Datenfragmente erzeugen können. Vielleicht entstand dadurch dieses Gefühl.

„Wo finde ich die Robotmaster?“ Seine Schwester antwortete nur zögerlich: „Nun... einer, Metalman heißt er, befindet sich in der verlassenen Fabrik unweit von hier. Mega, bist du sicher, dass du das tun willst? Ich hab Angst um dich, Bruder!“ „Ich muss“, antwortete Megaman, „aber ich verspreche, ich werde auf mich aufpassen.“

„Roll, komm mit. Wir werden für Mega die übrigen Robotmaster ausfindig machen und an den Vehitemen weiter arbeiten. Sie können ihm sicher nützlich sein.“ Dr. Light warf sowohl der verängstigten Roll als auch ihrem Bruder einen aufmunternden Blick zu. „Du schaffst das, Mega! Wir glauben an dich!“